

Title: Betriebskonzept für InnoWaggons und für Ladegestelle der Firma Innofreight in RCA-Zügen

Purpose: Dieses Betriebskonzept regelt den Betrieb von InnoWaggons und für Ladegestelle der Firma Innofreight in Zügen der RCA

Scope: RCA

System relevance: SMS

Person responsible for the document: Bollwein Juergen (Rail Cargo)

Released by: Schindlbacher Edith (Rail Cargo)

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Änderungen sind im Text grau hinterlegt.

1	Ziel und Gegenstand der Dokumentation	3
2	Begriffe	4
3	Geltungsbereich	5
4	Betriebliche Besonderheiten InnoWaggon	5
5	Mitgeltende Unterlagen	7
6	Verhalten bei Beschädigung am Wagen oder am IF-Ladegestell.....	7
6.1	Verständigung und Behandlung von Schäden am Wagen	7
6.2	Verständigung und Behandlung von Schäden am IF-Ladegestell.....	7
7	Anhang 1	8

1 Ziel und Gegenstand der Dokumentation

Ziel dieses Betriebskonzepts ist die Regelung der sicheren Verwendung der InnoWaggons und der Ladegestelle der Firma Innofreight in den Zügen der RCA.

2 Begriffe

InnoWaggon: Güterwagen der Typennummer 4658, 4851, 4854, 4855 oder 4657 sind Containertragwagen, die mit verschiedenen Ladegestellen auch unterschiedliche Güter transportieren können. Die Ladegestelle werden auf UIC Containertragzapfen aufgesetzt und gegebenenfalls durch Längsanschlagkonsolen (LAK) gesichert.

IF-Ladestelle: Ladeeinheiten die nicht immer den Vorgaben des IRS 50592 entsprechen und für die gesonderte Regelungen beim Einsatz in RCA Zügen gelten. Diese IF-Ladestelle können zum Beispiel sein: Container, Wechselbehälter, Sonderbehälter, Schwerlastbehälter und Paletten in unterschiedlicher Ausführung sowie Rungenaufbauten. Eine Auflistung findet sich in Anhang 1.

Für das jeweils verwendete IF-Ladegestell ist die jeweils gültige Bedienungsanleitung zwingend zu beachten.

Probe- oder Testfahrten dürfen nur mit Zustimmung von RCA OS durchgeführt werden. Nur IF-Ladestelle, welche im Anhang 1 aufgelistet und durch RCA OS freigegeben sind, dürfen transportiert werden.

ECM: für die Instandhaltung zuständige Stelle

Lose Wagenbestandteile: Bestandteile des Wagens welche nicht fix mit dem Wagen verbunden sind

Lastgrenzraster: Raster zur Anzeige des maximal möglichen Ladungsgewichts in Abhängigkeit von Streckenklasse und Geschwindigkeit.

Lastgrenzen: Die Lastgrenzen sind am Wagen angeschrieben. Die maßgebende Lastgrenze wird durch die niedrigste Streckenklasse auf dem Beförderungsweg bestimmt. Sie darf nicht überschritten werden.

Kodifizierungsschilder: Kodifizierungsschilder dienen zur Kennzeichnung einer intermodalen Ladeeinheit oder eines Ladegestells im System des kombinierten Verkehrs und werden gemäß den Anforderungen des IRS 50596-6 ausgestellt. IF-Ladestelle mit gelben Kodifizierungsschildern entsprechen den technischen Vorgaben des IRS 50592 und können grundsätzlich uneingeschränkt eingesetzt werden. IF-Ladestelle mit roten Kodifizierungsschildern weisen Abweichungen zum IRS 50592 auf und können nur unter bestimmten Voraussetzungen befördert werden (Verladebeispiel notwendig). Die Auflistung der Kennzeichnung der einzelnen Aufbauten findet sich in Anhang 1.

Kombinierter Verkehr (KV): Das System des kombinierten Verkehrs besteht aus einem kodifizierten Wagen, einer kodifizierten Ladeeinheit und einer kodifizierten Strecke und wurde ursprünglich für den Verkehr zwischen Terminals entwickelt. Der Verkehr wird hierbei unter Ganzzugbedingungen durchgeführt sodass ein Abstoßen- oder Abrollen aus betrieblicher Sicht grundsätzlich nicht notwendig ist.

Ganzzugbedingungen: Anders als beim uneingeschränkten Einzelwagenverkehr, bei dem Beschleunigungen bis zur vierfachen Gewichtskraft (4g) auftreten können, dürfen Fahrzeuge des KV nur unter Ganzzugbedingungen transportiert werden, da einige Bauteile der Wagen, die Ladeeinheiten selbst, sowie die Ladungssicherung in der Ladeeinheit nicht auf diese Belastungen ausgelegt sind. Wagen des KV, welche als Einzelwagensendungen laufen, dürfen nur nicht abgestoßen und abgerollt werden (Einzelwagenverkehr unter Ganzzugbedingungen).

Beladener Wagen: Der Wagen gilt als beladen, sobald ein IF-Ladegestell oder eine andere intermodale Ladeeinheit auf den Aufsetzzapfen aufgesetzt ist, unabhängig vom Beladezustand des IF-Ladegestells oder der intermodalen Ladeeinheit.

3 Geltungsbereich

Das vorliegende Betriebskonzept gilt für den Betrieb von InnoWaggons mit den Typennummern 4851, 4854, 4855 (2 x 40 ft InnoWaggon), 4658 (2 x 30 ft InnoWaggon) sowie 4657 (2 x 45 ft InnoWaggon) und gegebenenfalls auch auf anderen Tragwagen des kombinierten Verkehrs verladene IF-Ladegestellen gemäß Anhang 1 im Gewahrsam der RCA für den Transport unter Ganzzugbedingungen. Die IF-Ladegestelle sind grundsätzlich für die Verwendung auf InnoWaggons vorgesehen; für die Verladung auf anderen Güterwagen ist eine Freigabe durch RCA OS erforderlich. Diese Freigaben sind auch im Anhang 1 ersichtlich.

4 Betriebliche Besonderheiten InnoWaggon

Der Wagen besitzt eine Genehmigung gemäß TSI, teilweise mit der Anschrift TEN GE. Die Bauartgenehmigung schreibt vor, dass der Wagen nicht leer befördert werden darf und zumindest mit einem IF-Ladegestell der Variante „A4/A04“ (siehe jeweiliger Typenplan) beladen sein muss. Hintergrund ist, dass gemäß EN 16235 ein Mindestgewicht für 4-achsige Güterwagen von je 4 Tonnen pro Achse vorgeschrieben ist. Da das Nettogewicht unter 16 Tonnen pro Wagenelement liegt, muss der Wagen immer mit allen am Wagen angeschriebenen IF-Ladegestellen befördert werden.

Um sicherzustellen, dass die InnoWaggons nicht ohne IF-Ladegestelle befördert werden, sind diese mit der internationalen Anschrift für lose Wagenbestandteile angeschrieben.

Bei Fehlen eines am Wagen angeschriebenen losen Wagenbestandteils ist das fehlende IF-Ladegestell zu ersetzen; ist dies nicht möglich, ist der Wagen auszusetzen.

Entgegen dem Punkt 6.1.7.7 der Anlage 9 des AVV müssen die InnoWaggon bei Anständen mit losen Wagenbestandteilen ausgesetzt werden:

Der Tausch der IF-Ladegestelle von einer auf eine andere Variante darf nur durch geschultes und autorisiertes Personal durchgeführt werden. Die Schulung und Autorisierung erfolgt durch die zuständige ECM.

aussetzen

Code	Mängel/Kriterien/Hinweise	Maßnahmen	Fehlerklasse
6.1.7.7	Lose Wagenbestandteile fehlen, nicht vollständig	M	3
6.1.7.8	Lose Wagenbestandteile nicht gesichert	Sichern	4

Es ist nicht erlaubt, ausgenommen bei ISO Containern (siehe Typenplan, Verladescema der Variante „XYZ“), mit einem InnoWaggon IF-Ladegestelle unterschiedlicher Varianten zu befördern. Nur IF-Ladegestelle, welche im Anhang 1 aufgelistet und durch RCA OS freigegeben sind, dürfen transportiert werden.

Die Wagen sind grundsätzlich gemäß den Bestimmungen der UIC Verladerichtlinie Band 1, Ziffer 1.1, den auf der rechten Halbseite angeführten Wagen des kombinierten Verkehrs und den in Ziffer 1.3 daraus resultierenden Transportbeanspruchungen zu befördern. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind im Anhang 1 unter den „Besonderheiten“ gesondert vermerkt.

5 Mitgeltende Unterlagen

Typenplan je Wagentype
Bedienungsanleitung je Wagentype und IF-Ladegestell

6 Verhalten bei Beschädigung am Wagen oder am IF-Ladegestell

6.1 Verständigung und Behandlung von Schäden am Wagen

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Wagen auftreten ist unverzüglich die RCA - Schadwagenhotline zu verständigen.

RCA Schadwagenhotline

Tel.: +43 664 6175383
+43 664 88171955 oder
+43 664 88675781

E-Mail: SWD-Zentral@railcargo.com

Sämtliche Reparaturen an der Wageneinheit dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft die Rail Cargo Austria AG gemäß AVV.

6.2 Verständigung und Behandlung von Schäden am IF-Ladegestell

Sollte bei der Bedienung des IF-Ladegestells ein Schaden am IF-Ladegestell auftreten ist unverzüglich die IF Schadenshotline zu verständigen.

IF-Schadenshotline

Email: support@innofreight.com
Telefon: +43 / 3862 8989 242
Fax: +43 / 3862 8989 241

7 Anhang 1

Aufbauten für die Verladung auf 60ft Sggmmrrs (gemäß Typenplan S1-4_60ft-IW_6010_05_190643_V1.01 vom Juli 2021)

	Variante	Bezeichnung	Aufbau kodifiziert	Kodifizierung	LAK für Transporte notwendig	RCA Verladebeispiel	VB Nummer	BL Anweisung	Besonderheiten
bei RCA genehmigte Varianten	A04	Pallet 920/P22-Trans	nein	-	-	nein	-	-	Beladung verboten - nur Ballastgewichte
	C01	RockTainer ORE Type II	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-09-2018 RCA-BL-001-13-2018	
	C04	RockTainer ORE Type III	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-09-2018	
	D10	Montainer XML	ja	rot	-	nein	-	-	
	F02	SlurryTainer	ja	rot	ja	nein	-	-	
bei RCA nicht genehmigte Varianten	A05	Pallet P28 Coil	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	E01	InnoTainer Coil 30ft	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	E04	InnoTainer Plate 30ft	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt

Aufbauten für die Verladung auf 80ft Sgrrs (gemäß Typenplan_80ft-IW_05_190268_V4.04 vom Juli 2019)

	Variante	Bezeichnung	Aufbau kodifiziert	Kodifizierung	LAK für Transporte notwendig	RCA Verladebeispiel	VB Nummer	BL Anweisung	Besonderheiten
bei RCA genehmigte Varianten	A	RWP-Wood	nein	-	-	nein	-	-	
	A3	RWP-Steel	nein	-	-	ja	9.1.2/2181-a-18	-	
	A4	RWP-Trans	nein	-	-	nein	-	-	Beladung verboten - nur Ballastgewichte
	B	WoodTainer XXL	ja	gelb	-	nein	-	-	
	C	WoodTainer XXM	ja	rot	-	ja	9.1.2/81-a-14	-	
	D	RockTainer ORE	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-09-2018 RCA-BL-001-13-2018	
	E	RockTainer INFRA	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-09-2018	
	F	Container OT	ja	gelb	-	nein	-	-	
	G	InnoTank	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-03-2020	
	H	WoodTainer XMWoodTainer XXM-L	ja	rot	-	nein	-	-	
	I	MonTainer XXL	ja	gelb	-	nein	-	-	
	J	RockTainer SAND	ja	rot	ja	nein	-	RCA-BL-001-09-2018	
	K	WoodTainer XL	ja	gelb	-	nein	-	-	
	L	WoodTainer XXL SD	ja	gelb	-	nein	-	-	
P	WoodTainer XML	ja	rot	-	nein	-	-		
bei RCA nicht genehmigte Varianten	XYZ	ISO Container	nein	-	-	nein	-	-	bei ISO Container ist keine Kodifizierung vorgeschrieben
	A2	RWP-WoodSweden	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	A5	Coilpalet	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	A6	Coilpalet-Special	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	M	ORE Tainer LM	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	N	InnoTainer SurfaceWater	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	O	InnoTainer Coil	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	Q	ScrapTainer	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
R	InnoTank Acid	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt	

Aufbauten für die Verladung auf 90ft Sggmrrs (gemäß Typenplan TP-00003 Typenplan IW90ft Sggmrrs V8.00 vom 22.08.2023)

	Variante	Bezeichnung	Aufbau kodifiziert	Kodifizierung	LAK für Transporte notwendig	RCA Verladebeispiel	VB Nummer	BL Anweisung	Besonderheiten
bei RCA genehmigte Varianten	A03	Pallet P20 Steel	nein	-	-	nein	-	-	
	A04	Pallet 920/P22-Trans	nein	-	-	nein	-	-	Beladung verboten - nur Ballastgewichte
	A07	Pallet P41 wire	nein	-	-	ja	100/2180-102-23	-	Einzelwagenverkehrstauglich (F-I)
	B02	Gigawood Europa P29 32 Rungen	nein	-	-	ja	100/2181-102-23	-	Beförderung im Profil 183 als aS
	B03	Gigawood Europa P29 (CW/PR140) 40 Rungen	nein	-	-	ja	100/2181-102-23	-	Beförderung im Profil 183 als aS
	B04	Gigawood Europa P29 48 Rungen	nein	-	-	ja	100/2181-102-23	-	Beförderung im Profil 183 als aS
	B06	Gigawood 24 Rungen (6x4m)	nein	-	-	ja	100/2181-102-23	-	Beförderung im Profil 183 als aS
	B07	Gigawood 5x5	nein	-	-	ja	100/2181-a-22	-	Verkehr zwischen Grenze Kufstein und Jenbach im Profil 140
	D06	MonTainer XXL (GE/C45)	ja	gelb	-	nein	-	-	
	D13	MonTainer XXL+XXLL (GE/C45)	ja	gelb	-	nein	-	-	
	F04	CemTainer	ja	rot	-	ja	9.1/2181-101-23	-	
	E08	ISO Container (without ballast)	nein	-	-	nein	-	-	bei ISO Container ist keine Kodifizierung vorgeschrieben
bei RCA nicht genehmigte Varianten	A08	HighPerformanceBase	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	B08	Smart GigaWood Round & Sawn (24 Rungen)	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
	E02	ISO Container (incl. ballast)	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt

Aufbauten für die Verladung auch auf anderen Wagen

	Variante	Bezeichnung	Aufbau kodifiziert	Kodifizierung	LAK für Transporte notwendig	Verladebeispiel	VB Nummer	BL Anweisung	Besonderheiten
bei RCA genehmigte Varianten		AgroTainer OT	ja	gelb	-	ja	9.1.2-81-a-13	-	AgroTainer mit Oberrahmen Verladung auf Wagen der Gattung Sgns
		City Logistics Container	ja	gelb	-	nein	-	-	Transportfreigabe in Prüfung
		BoxInBox	ja	rot	-	ja	9.1.2/2181-102-19	-	Verladung auf Wagen der Gattung Sgns
bei RCA nicht genehmigte Varianten		ChemieTainer	ja	rot	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
		WoodTainer Scanmax	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt
		AgroTainer XXL	-	-	-	nein	-	-	Transportfreigabe durch RCA OS noch nicht erfolgt